

ein, ließ den **Gammer-Teich** durchstechen, und dem vorigen **Elb-Strome** seinen alten Gang und Lauf wieder eröffnen, und setzte sich in die völlige Possession seines Rechtes. Durch Vermittelung der **Holländer** aber stand er von fernern Thätlichkeiten ab, und ging über die **Elbe** wieder zurück.

Zu Anfang des 30 jährigen Krieges ergriff das Haus **Lüneburg**: Zelle die Partei des Kaisers **Ferdinand des II.**, und seine Truppen hatten grossen Anteil an den siegreichen Thaten, welche die Kaiserliche Armee anfangs dieses Krieges ausführte, inmaassen solche und namentlich auch dieses Bataillon, welches vormals mit dem jetzigen von **Craushaar** ein Regiment ausmachte, denen Schlachten mit bewohneten, worinn der Kaiserliche General **Tilly** den König von **Dännemark**, **Christian den IV.** 1625 bei **Hannover** und 1626 bei **Calenberg** und **Lutter am Barenberg** so nachdrücklich schlug, daß in letzterer bei 7000 auf dem Plaze blieben, 3000 gefangen, 30 Canonen und 90 Fahnen genommen wurden. Als sich aber **Tilly** des Fürstenthums **Calenberg** und der Grafschaft **Hoya** bemächtigte, und grosse Summen von den Einwohnern erpreßte; So brachte dieses feindliche Verfahren das Haus **Lüneburg** 1631 dahin, auf die schwedische Seite zu treten, und dem Könige **Gustav Adolph** mit 4 Regimentern Fußvolk und 2 Regimentern Reuterei beizustehen, welche der Herzog **Georg** nachgehends ansehnlich vermehrte.

Dieses war eines der gedachten 4 Regimenter mit, und der Anfang der Feindseligkeiten gegen
die